

Wernigeröder Schützenzeitung

Vereinszeitung und offizielles Mitteilungsblatt der
Sebastianschützengesellschaft Wernigerode e.V.

Ausgabe Nr. 156

August 2018



**Proklamiert –
Majestäten werden auf dem
Sommerfest ermittelt**

**Abgeräumt –
Medaillenregen auf
Landesmeisterschaften**

**Abgetrotzt –
Bogentraining in sengender Hitze**

**Ausprobiert –
Trainingslager in Köthen**

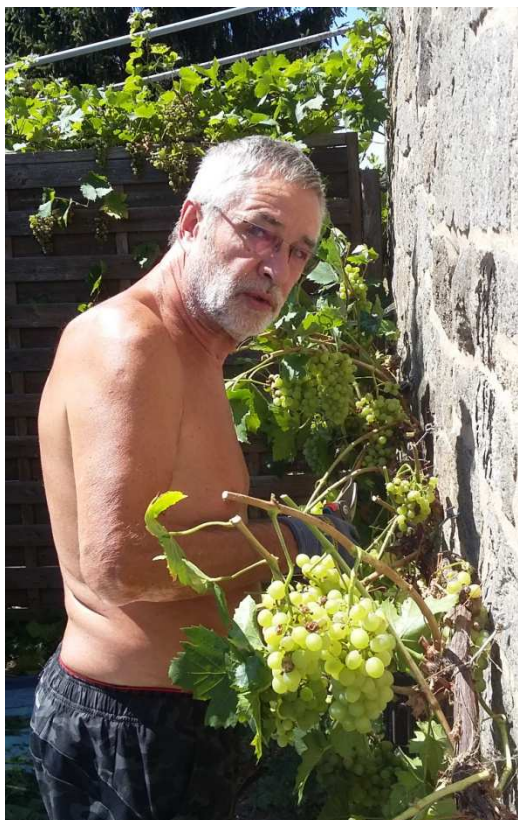
**Gefeiert –
Auf vielen Schützenfesten zu
Besuch**



Immer aktiv

Am Schützenhaus wird viel getan

Michael König hat im sprießenden Unkraut am Schützenhaus seinen persönlichen Gegner gefunden. Also macht er diesem immer wieder den Garaus, wohl wissend, daß es wieder kommt. Das hält ihn aber nicht davon ab.



Klaus-Dieter Liebe hingegen nutzt einen der sonnigen Tage – die Auswahl ist in diesem Jahr schließlich groß genug – zum Schneiden beider Weinreben auf der Terrasse. Die sonnengereiften Trauben lassen sich schon gut verkosten, auch wenn daraus kein Wein in Flaschen werden wird. Daneben gibt es noch mehr Helfer, die leider auch in diesem Jahr wieder der Kamera entgehen können. Rasen ist nicht zu mähen, aber die Bäume und Sträucher müssen immer wieder gegossen werden, damit sie nicht an Wassermangel eingehen. Gerade dafür findet sich immer ein Helfer. Allen, die bei den kleinen und großen Einsätzen Hand anlegen gilt der herzliche Dank der Sebastiansschützen.

Was geschah eigentlich nach dem Hochwasser 2017?

In der Vereinszeitung genau vor einem Jahr wurde über das Hochwasser im Schützenhaus berichtet. Der Wassereinbruch hatte erhebliche Schäden am Haus und den Sportwaffen hinterlassen. Dazu gab es einen Spendenaufruf. Auf diesen Spendenaufruf ist ein Betrag von insgesamt 50,- € eingegangen. Von den Schützen, die am Lautesten nach neuen Gewehren gerufen haben, kam davon kein Pfennig. Daher konnten weder die Wasserschäden am Schießstand beseitigt noch der Bestand an Sportgeräten repariert oder erneuert werden. Dies ist sehr bedauerlich, aber nicht zu ändern.

Mario Dönecke

Impressum:

Herausgeber: Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Postfach 13 21, 38843 Wernigerode
vorstand@sebastiansschuetzen.de

Redaktion: Mario Dönecke

Texte & Fotos: Mario Dönecke, René Windhagen, Stefan Lindner, Michael König und Katharina Wolke

Weitere Informationen sind unter www.sebastiansschuetzen.de zu finden.

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

Skatabend

Die regelmäßigen Skatabende der Sebastianschützen finden jeweils am vierten Donnerstag im Monat statt. Sie werden am 23. August, 27. September und 25. Oktober um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Nikolaiplatz“ durchgeführt.

Kleinkaliberschießen

Die Kleinkaliberschießen in Bad Harzburg finden immer am dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr an folgenden Terminen statt: 15. August, 19. September und 17. Oktober

Großkaliber- und Vorderladerschießen

Die Großkaliber- und Vorderladerschießen auf dem Schießstand am Ziegenberg finden dienstags bzw. donnerstags am 9. August, 28. August, 11. September, 25. September, 9. Oktober und 25. Oktober von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt.

Luftdruckschießen

Das Luftdruckschießen der Sebastianschützen findet mittwochs um 18.00 Uhr auf dem Schießstand im Schützenhaus statt. Am dritten Mittwoch im Monat findet auf Grund des KK-Trainings in Bad Harzburg kein Luftdruckschießen statt.

Bogenschießen

Das Freilufttraining auf dem Bogenplatz am Schützenhaus wird immer mittwochs und freitags bei gutem Wetter mit Beginn um 17.00 Uhr durchgeführt. Über das Training in der Sporthalle der Harzblickschule nach dem Beginn des Schuljahres wird gesondert informiert.

Bogensport für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche findet immer dienstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr ein Training auf dem Bogenplatz statt. Anmel-

dungen für die Teilnahme können bei Stefan Lindner erfolgen.

Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, den 22. August um 19.00 Uhr im Schützenhaus statt. Die Tagesordnung hängt bzw. liegt im Schützenhaus auf dem Schießstand und am Bogenplatz aus.

Proklamation der Stadtkönige

Die diesjährige Proklamation der Stadtkönige findet am Sonnabend, den 25. August um 15.00 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus statt. Treffpunkt der Schützenvereine der Stadt ist um 14.30 Uhr auf dem Nikolaiplatz.

Wappenscheibe 2018

Am Sonnabend, den 8. September wird von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr auf dem Schießstand im Schützenhaus der diesjährige Wettkampf um die Wappenscheibe „Stadt Bad Harzburg“ ausgetragen. Gleichzeitig findet der „Pokal der Kreiskönige“ für alle ehemaligen Kreiskönige des KSV Wernigerode statt. Die Siegerehrung findet nach dem Wettkampf in gemütlicher Runde im Schützenhaus statt.

Gründungspokal der Bogensportgruppe

Am Sonntag, den 9. September treffen sich die Sebastiansschützen zum Gründungspokal der Bogensportgruppe am Schützenhaus. Geschossen wird in den Klassen Erwachsene und Jugendliche von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Im Anschluß an die Siegerehrung findet eine gemeinsame Kaffeetafel im Schützenhaus statt.

Abgrillen

Am Mittwoch, den 10. Oktober finden um 19.00 Uhr das Abgrillen und eine Mitgliederversammlung im Schützenhaus statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Termine der bevorstehenden Wintermonate.

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

Viele Gäste zu Besuch am Schützenhaus Hitzewelle bremst das Sommerfest nicht aus

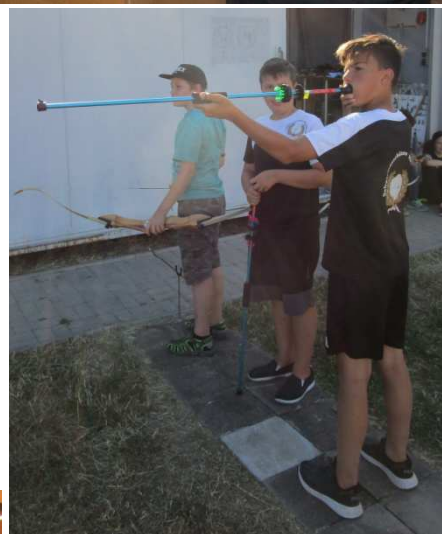


Es ist jedes Jahr ein Pokern, ob die Terrasse für die großen Veranstaltungen überdacht werden soll. Manchmal droht der Regen, aber in diesem Jahr macht die Sonne die Überdachung unabdingbar. Mit den Planen kann die Kaffeetafel im leichten Wind des Tages bei angenehmen Temperaturen gestaltet werden. Dankenswerterweise haben wieder etliche Schützen einen Kuchen mitgebracht. Der Kuchen wird in der Küche hier von Margret Hoffmann und Daniela Neugebauer für die Kaffeetafel vorbereitet.



Neben dem Prinzenschießen auf der Wiese hat die Jugendgruppe auch am Blasrohrschießen Spaß gefunden. Die Gäste zum Sommerfest

nutzen die Gelegenheit, sich über die Sebastiansschützen zu informieren. So greift die Leiterin des Amtes für Schule, Kultur und Sport Silvia Lisowski selbst zum Bogen. Dabei steht ihr Schützenmeister Michael König als Übungsleiter zu Seite, damit die Pfeile alle ins Gold treffen. Mit den Gastvereinen ist auch der stellvertretende Vorsitzende Jochen Kowasch herzlich Willkommen. Trotz des heißen Sommertages haben auch Nachbarn und die Familien der Vereinsmitglieder den Weg zum Sommerfest gefunden.



Am Abend ist die Proklamation der Majestäten der herausragende Höhepunkt. Neues Prinzenpaar sind Maurice Pieper und seine Schwester Melissa. Die beiden haben mit dem Bogen die besten Ergebnisse erzielt. Als neuer Schützenkönig kann Mario Dönecke nach 2003 wieder die Königskette erringen. Eine Königin gibt es mangels entsprechender Teilnehmerzahl leider nicht. Das tut der Stimmung jedoch keinen Abbruch und der gemütliche Abend am Schützenhaus beginnt.

Jugendgruppe zum Trainingslager in Köthen

Bogensportler zu Gast an der Hochschule Anhalt

Aus persönlichen Kontakten von Jugendtrainer Stefan Lindner ist das erste Trainingslager der Jugendgruppe entstanden. An der Hochschule Anhalt in Köthen können die Jugendlichen gemeinsam mit den Bogensportlern der



Hochschule trainieren und von ihren Erfahrungen profitieren. Hier werden die Jugendlichen beim Abgeben von Schüssen gefilmt. Anschließend haben sie die Gelegenheit, ihre Bewegungen und den Aufbau der Schußabgabe selbst zu sehen und mögliche Fehler zu korrigieren. Zum Training gehören noch viele andere Bestandteile. So ist nicht nur das Bogenschießen wie hier beim Schießen auf unterschiedliche Entfernungen und von Anhöhen Teil der Trainings-

runden. Auch ein Üben mit sogenannten Nullbögen gehört dazu. Diese sind einfache Plastikrohre mit einem Band als Sehne. Damit ist es trainingsmethodisch möglich, den kompletten Bewegungsaufbau beim Bogensport zu üben.



Das erste Trainingslager soll bald einen Nachfolger finden. Im Winter steht vielleicht schon ein neuer Termin an und im kommenden Jahr wollen die Bogensportler der Hochschule Anhalt auf jeden Fall nach Wernigerode kommen. So findet das hier zu sehende Einpacken der Sachen am Ende der Trainingstage vielleicht schon bald eine Fortsetzung nach den nächsten gemeinsamen Trainingsstunden.

Hobusch-Wanderpokal steht jetzt in Wernigerode

Maurice Pieper macht den Mannschaftssieg klar

Bereits zum 13. Hobusch-Wanderpokal haben die Bogensportler des BSC Dessau nach Dessau-Roslau auf die Sportanlage in der Walderseestraße eingeladen. Auf diesem Turnier können die Bogensportler aus Wernigerode schon jeweils in der Einzelwertung kräftig abräumen. Katharina Wolke, Maurice Pieper und Stefan Lindner sind Sieger in ihren Altersklassen. Andreas Zejewski belegt den dritten Platz. Die Einzel-, Mannschafts- und Sonderpreise sind mit den strahlenden Sportlern auf dem Titelblatt dieser Ausgabe zu finden.



Das Besondere in Dessau ist jedoch die Mannschaftswertung. Da werden nicht einfach die Ringzahlen der einzelnen Starter als Ergebnis addiert, sondern sie werden zum jeweiligen Landesrekord ins Verhältnis gesetzt. Die Addition der drei prozentualen Vergleiche zum Landesrekord entscheidet über den Erfolg mit der Mannschaft. Existiert kein Landesrekord, wird das Ergebnis mit 100% gewertet. Das gibt es diesmal jedoch nicht, denn bei allen Mannschaftsteilnehmern gibt es einen offiziellen Rekord.

Stefan Lindner erreicht im ersten Durchgang auf 50 Meter 92,05% und im zweiten Durchgang auf 30 Meter 96,72% zum Landesrekord. Katharina Wolke kann mit 98,48% auf 50 Meter und 99,04% auf 30 Meter ebenfalls ein tolles Ergebnis verzeichnen. Damit haben es die anderen nicht einfach. Maurice Pieper erreicht mit dem Blankbogen auf jeweils 20 Meter im ersten Durchgang 130,99% und im zweiten Durchgang 121,13%. Das kann sich sehen lassen! Von allen Startern hat er das beste Ergebnis im Vergleich zum Landesrekord. Damit kommt die Mannschaft insgesamt auf 106,40% zu den Landesrekorden und holt sich bravours und mit deutlichem Abstand den Sieg vor der Mannschaft des PSV Magdeburg mit 95,65% und dem SV Wolmirstedt mit 93,99%. Der von Maurice jubelnd hochgehaltene Wanderpokal steht jetzt erst einmal für ein Jahr in Wernigerode. Ob der Wanderpokal dann dableiben kann, entscheidet sich natürlich auf dem Wettkampf im kommenden Jahr.

Trainingsabende bei 36 ° Celsius



Das Lächeln ist dann doch etwas angestrengt. Aber die Bogensportler lassen sich von den heißen Temperaturen nicht unterkriegen. Leon, Katharina und Andreas haben das Training extra für das Foto unterbrochen. Aber dann geht es weiter. Diese drei und viele andere Bogensportler sind trotz der anhaltenden tropischen Temperaturen nicht aufzuhalten. Entgegen aller Vorhersagen sind die Trainingstermine dienstags, mittwochs und freitags gut besucht und auch für den Sonnabendvormittag finden sich immer wieder Freunde. Um diese Zeit ist es schließlich noch nicht ganz so heiß, wenn auch die Sonne den ganzen Tag auf dem Bogenplatz brennt.

Stefans Bastelstunde

Vereinsbögen erhalten neue Sehnen



Mit seiner Freundin Maïke Naber hat sich Stefan Lindner in den kühlen Keller des Schützenhauses zurückgezogen, um neue Sehnen für die Vereinsbögen zu wickeln. Dafür ist es hier am Besten, denn die Arbeit ist ebenso langwierig wie anstrengend. Nachdem der Faden für die Sehne auf dem selbstgebauten Bindegerät gespannt wurde, gilt es, die Ösen an den beiden Enden und die



Wicklung in der Mitte anzulegen. Damit werden die Vereinsbögen nach etlichen Jahren Einsatz im Verein endlich wieder in Ordnung gebracht. Der Kamera entgangen ist hier Andreas Zejewski, der dazu den Container aufgeräumt hat. So sind die Sportgeräte wieder für den Einsatz bereit.

Schützenfeste trotzen der Hitzewelle

Sebastiansschützen zu Gast bei Freunden



Die Umzüge sind in diesem Jahr nicht nur kraftzehrend, sondern manchmal auch eine Qual. Da ist es gar nicht so schlecht, sich in Derenburg gleich im Festzelt im Rehtal zu treffen. Hier haben die zum Schützenfrühstück eingedeckt und freuen sich über ihre Gäste. In Schierke gilt der Besuch der Proklamation der neuen Schützenkönige. Am Barenberg werden Friedrich Schwertner und Martina König das neue Königspaar des Schützenvereins. Der Weg führt in diesem Jahr zum Schützenfrühstück nach Silstedt und Nöschenrode.

In Benzingerode führt der Umzug traditionell von der Kirche hinauf zur Mehrzweckhalle. Zu Beginn des Umzuges wird hier in der Mitte des Ortes vor der Kirche am Denkmal für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft durch die Schützen ein Kranz niedergelegt. Nicht nur hier gehört es fest zur Tradition der Schützen, die Erinnerung an diese Zeit und an die Opfer aus der Dorfgemeinschaft lebendig zu erhalten. Für die Schützen gehören Schützenfest und Erinnerung fest zusammen.



Hartes Training bringt Medaillen in den Harz

Tolle Leistungen auf den Landesmeisterschaften



Die Freiluftsaison hat sowohl im Bogensportbund als auch im Landesschützenverband mit den Landesmeisterschaften im Freien ihren Höhepunkt der Sommersaison. Beim Landesschützenverband wird die Landesmeisterschaft für alle Bogenklassen zusammen durchgeführt. Dazu sind die Bogensportler in diesem Jahr auf den Bo-

genplatz in Gröningen eingeladen. Hier können die Sebastiansschützen bei der Siegerehrung insgesamt sechs Medaillen mit nach Hause nehmen.

Die beiden Bilder auf dieser Seite sind von der Landesmeisterschaft Recurve und Compound des Bogensportbundes Sachsen-Anhalt in Dessau. Auch hier erkämpfen sich die Bogensportler kräftig Einzelmedaillen, die im Bild unten gut zu sehen durch eine zu Recht bejubelte Bronzemedaille für die Mannschaft des Vereins vervollständigt werden. Nicht auf der links aufgeführten Liste steht beim Bogensportbund Stefan Lindner, der hier für den PSV Magdeburg antritt und dafür Gold und Silber holt.

Die nächste Landesmeisterschaft ist die Meisterschaft Bogen ohne Visier des Bogensportbundes. Auf dem Wettkampf in Wolmirstedt sind die beiden Blankbogenshützen aus Wernigerode nach dem Wettkampf mit Gold und Silber auf dem Treppchen dabei.

Ergebnisse

Bogensportbund Sachsen-Anhalt Landesmeisterschaft DBSV-Runde im Freien Recurve und Compound in Dessau

Erik Neugebauer – Gold U12 männlich Recurve
Jessica Riemann – Silber U17 weiblich Recurve
Katharina Wolke – Gold Damen Recurve
Dr. Michael Beer – Silber Herren Ü45 Recurve
Katharina Wolke, Dr. Michael Beer und Jessica Riemann – Bronze Mannschaft Recurve

Landesmeisterschaft DBSV-Runde im Freien Bogen ohne Visier in Wolmirstedt

Maurice Pieper – Gold U12 Blankbogen
Andreas Zejewski – Silber Herren Ü55 Blankbogen

Landesschützenverband Sachsen-Anhalt Landesmeisterschaft FITA in Gröningen

Stefan Lindner – Silber Recurve Herren
Katharina Wolke – Gold Recurve Damen
Dr. Michael Beer – Gold Recurve Master
Erik Neugebauer – Gold Recurve Schüler C
Jessica Riemann – Gold Recurve Jugend weiblich
Maurice Pieper – Gold Blankbogen Schüler B

Neben vielen anderen Turnieren der ausgehenden Freiluftsaison stehen noch die Deutschen Meisterschaften an. Dabei haben in beiden Verbänden fünf Bogensportler das jeweils vom Verband gesetzte Limit auf der Landesmeisterschaft geschossen und sich damit für eine Teilnahme qualifiziert. Nach dem Ende der Meisterschaften gehen die Turniere im Freien im Herbst zu Ende und die nächsten Hallensaison steht vor der Tür.



Jugendgruppe grillt wieder



Der Grillabend der Jugendgruppe scheint zu einer festen Größe zu werden. In den Schatten am Schuppen zieht es Eltern, Trainer und natürlich die Jugendlichen zu diesem gemeinsamen Abschluß eines Trainingsabends. Alle lassen es sich schmecken, während Erik und Andreas am Grill arbeiten. Keine Sorge: Sie haben auch etwas abbekommen!

Ausschreibung

für die

Wappenscheibe 2018

„Stadt Bad Harzburg“

der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

- Veranstalter:** Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
- Termin:** Sonnabend, der 8. September 2018 von 15.00 bis 19.00 Uhr
- Ort:** Schützenhaus, Veckenstedter Weg 57 in Wernigerode
- Wettbewerb:** Luftgewehr 10 m, je Teilnehmer 10 Schuß Wertung stehend aufgelegt, Zehntelringwertung, beliebige Anzahl von Probeschüssen, 15 Minuten Wettkampfzeit je Schütze, Waffen und Munition werden nicht gestellt
- Teilnehmer:** Mitglieder des Deutschen Schützenbundes ab dem vollendeten 12. Lebensjahr; die Anzahl der teilnehmenden Schützen und Mannschaften pro Verein ist nicht beschränkt, ein mehrfacher Start ist nicht möglich
- Datenschutz:** Alle übermittelten Daten der Starter werden ausschließlich für diesen Wettkampf verwendet. Jeder Starter erklärt sich mit dem Start einverstanden, daß Name und Ergebnis mit der Ergebnisliste sowie Bilder von der Veranstaltung einschließlich der Siegerehrung ggf. mit Namen und Ergebnis veröffentlicht werden.
- Startgeld:** 4,00 € pro Einzelstarter, für die Mannschaft kein gesondertes Startgeld
- Anmeldungen:** Anmeldungen sind schriftlich an Schützenmeister Michael König, Postfach 13 21 in 38843 Wernigerode zu senden.
Anmeldungen sind am Wettkampftag von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Schützenhaus möglich.
- Wertungen:** Einzelwertung Jugend (männlich und weiblich, Geburtsjahr 1998 bis 2006)
Einzelwertung Herren (ab Geburtsjahr 1997)
Einzelwertung Damen (ab Geburtsjahr 1997)
Mannschaftswertung Verein (als Vereinsmannschaft werden automatisch die fünf besten Schützen eines Vereins gewertet)
- Preise:** jeweils 1. Platz – Wappenscheibe 2018 – „Stadt Bad Harzburg“
jeweils 2. und 3. Platz - Preise der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
- Siegerehrung:** Die Siegerehrung findet nach dem Wettkampf und der Scheibenauswertung gegen 19.00 Uhr im Schützenhaus statt.

Wernigerode, im Juli 2018

Schützenmeister Michael König

Klaus-Dieter Liebe holt den Gründungspokal Familiensieg von Wiederholungstätern



Alle Jahre wieder ist der 29. Juli der Tag für den Gründungspokal, denn an diesem Tag wurde 1992 die Sebastianschützengesellschaft gegründet. Seit 1997 – damals auf dem Schießstand am Kupferhammer – wird der Wettkampf ausgetragen. Der gemeinsam von den Gründungsmitgliedern gestiftete Pokal trägt seitdem im Inneren alle Namen der Pokalsieger. In diesem Jahr gibt es ein sehr knappes Ergebnis – dazu aber später mehr. Erst einmal sind alle Schützen froh, daß der Wettkampf auf dem Schießstand im Keller des Schützenhauses stattfindet. Dort ist es

bei den Außentemperaturen weit über 30 Grad angenehm kühl. Dies fördert dann die sportlichen Ergebnisse und alle warten im Vorraum gespannt auf die Ergebnisse. Die bleiben bis zur Siegerehrung noch geheim und alle ziehen auf die Terrasse zum gemeinsamen Grillabend.

Die entspannte und familiäre Atmosphäre im Verein schien in den letzten Monaten immer öfter verloren zu sein. Die Freude, sie an diesem Abend wiedergefunden zu haben, ist sehr groß. Leider haben nicht alle Teilnehmer am Wettkampf diese Abendrunde und das gemeinsame Abendessen eingeplant.

Die bis zur Siegerehrung dagebliebenen können dann eine Wiederholung der ersten Siegerehrung 1997 miterleben. Wie damals holt sich Klaus-Dieter Liebe den Pokal mit 93 Ringen vor seiner Frau Annerose Liebe mit 92 Ringen. Diesmal im Gegensatz zu 1997 jedoch nicht ringgleich, sondern schon mit einem ganzen Ring Vorsprung. Auf dem dritten Platz folgt mit 89 Ringen Rüdiger Gerloff vor den anderen Teilnehmern am Wettkampf.

